

Pressemitteilung

SYNLAB International GmbH

Moosacher Straße 88

80809 München

Deutschland

München, 4. April 2024

SYNLAB führt Test zur Diagnose bipolarer Störungen myEDIT- B in Frankreich ein

- myEDIT-B ist der weltweit erste klinisch validierte Test für die Differentialdiagnose zwischen bipolarer Störung und unipolarer Depression
- myEDIT-B verkürzt die Zeit bis zur Diagnose einer bipolaren Störung auf innerhalb von vier Wochen nach der Blutentnahme und beschleunigt damit den Prozess von durchschnittlich 8 Jahren - ab April 2024 auf ärztliche Verschreibung bei SYNLAB Frankreich erhältlich*

SYNLAB (FSE: SYAB), der führende Anbieter von medizinischen Diagnostikdienstleistungen und Spezialtests in Europa, gibt anlässlich des World Bipolar Day 2024 die Einführung eines revolutionären Tests für die Diagnose bipolarer Störungen in Frankreich bekannt. myEDIT-B ist der erste klinisch validierte Test für die Differenzialdiagnose zwischen bipolarer Störung und unipolarer Depression. Der Test signalisiert einen Paradigmenwechsel bei der Identifizierung der bipolaren Störung und erhöht damit die Wirksamkeit des Behandlungsansatzes.

Auf der technischen Ebene misst myEDIT-B die Veränderungen der RNA-Editierung bestimmter Marker im Blut der Patienten. SYNLAB verwendet dabei modernste Next Generation Sequencing (NGS)-Technologie mit einem von ALCEDIAG einzigartigen, speziell für diesen Test entwickelten Algorithmus.

myEDIT-B ist das Ergebnis einer Forschungs Kooperation zwischen dem Diagnostikhersteller ALCEDIAG und SYNLAB im Rahmen des EU-Förderprogramms EIT Health. Der innovative Test ist bereits seit Oktober 2023 in Italien erhältlich.

Nach hervorragenden Ergebnissen in zwei klinischen Studien erhielt myEDIT-B die CE-IVD-Kennzeichnung. Darüber hinaus werden SYNLAB und ALCEDIAG im Mai eine Studie beginnen, an der verschiedene Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen in ganz Frankreich beteiligt sind, um den klinischen Nutzen des Tests weiter zu untermauern und positive Patientenresultate und medizinische Exzellenz zu fördern. Die Studie wurde von der französischen Regierung im Rahmen des Programms France 2030, das von der französischen Bank für öffentliche Investitionen (BPI) verwaltet wird, mit 1,4 Millionen Euro gefördert. Diese Finanzierung wurde nach einem strengen Auswahlverfahren der BPI gewährt.

„SYNLAB macht innovative medizinische Diagnostikdienstleistungen frühzeitig für Patienten und medizinische Fachkreise verfügbar. Am World Bipolar Day 2024 freuen wir uns besonders, myEDIT-B

* Details und Nutzungsbedingungen finden Sie hier: <https://www.synlab.fr/sante-mentale/depression-et-troubles-bipolaires/>

in Frankreich einzuführen und damit neue fachliche Beziehungen zu Psychiatern und psychiatrischen Einrichtungen aufzubauen. Die Verfügbarkeit von myEDIT-B in Frankreich ist ein großer Fortschritt für Patientinnen und Patienten. Sie unterstreicht einmal mehr unsere Leidenschaft für medizinische Exzellenz und betont den Wert, den medizinische Diagnostik und Spezialtests im Bereich der Psychiatrie haben", sagte Mathieu Floreani, CEO der SYNLAB-Gruppe.

Ende -

Für weitere Informationen:

SYNLAB Diana Tabor, FTI Consulting	+49 (0) 69 9203 7153 Diana.Tabor@fticonsulting.com
--	--

Über SYNLAB

- Die SYNLAB-Gruppe ist führend im Bereich medizinischer Diagnostikleistungen und Spezialtests in Europa. Der Konzern bietet die gesamte Bandbreite innovativer und zuverlässiger medizinischer Diagnostik für Patient*innen, die niedergelassene Ärzteschaft, Krankenhäuser und Kliniken, Regierungen sowie Unternehmen an.
- Aufgrund branchenweit höchster Servicestandards ist SYNLAB der bevorzugte Partner für die Routine- und Spezialdiagnostik in der Humanmedizin. Durch kontinuierliche Innovationen medizinischer Diagnostikdienstleistungen trägt die Gruppe zum Wohl von Patient*innen und Kund*innen bei.
- SYNLAB ist in über 30 Ländern auf vier Kontinenten tätig und nimmt in den meisten Märkten eine führende Position ein. Der Konzern verstärkt sein Netzwerk regelmäßig durch eine bewährte Akquisitionsstrategie. Über 27.000 Mitarbeitende, darunter über 2.000 medizinische Expertinnen und Experten, tragen jeden Tag zum weltweiten Erfolg des Konzerns bei.
- SYNLAB führte im Jahr 2023 ca. 600 Millionen Labortests durch und erzielte einen Umsatz von 2,64 Mrd. €. Börsenkürzel: SYAB; ISIN: DE000A2TSL71
- Weitere Informationen finden Sie unter www.synlab.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument ist in keiner Jurisdiktion ein Angebot zum Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren noch ist es eine Aufforderung, ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren abzugeben, und sollte nicht derart ausgelegt werden.

Informationen in diesem Dokument können zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen alle Informationen, die keine historischen Fakten sind. Solche zukunftsgerichteten Aussagen können durch Begriffe wie „glaubt“, „erwartet“, „könnte“, „wird“, „würde“, „sollte“, „pro forma“, „beabsichtigt“, „plant“, „schätzt“ oder die sprachliche Verneinung davon oder andere Variationen oder vergleichbare Terminologie, oder durch Diskussionen über Strategien oder Planungen erkannt werden. Diese Aussagen sind keine Garantie für zukünftige Maßnahmen, Umsätze oder Ergebnisse und beinhalten Risiken, Ungewissheiten und Annahmen in Bezug auf zukünftige Ereignisse, die sich möglicherweise nicht als richtig erweisen. Die tatsächlichen Maßnahmen oder Ergebnisse können erheblich von den Angaben in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die in diesem Dokument enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelten daher nur zum Zeitpunkt ihrer Abgabe. SYNLAB übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen öffentlich zu aktualisieren oder zu überarbeiten. Ergebnisse der Vergangenheit sollten nicht zur Vorhersage zukünftiger Entwicklungen herangezogen werden. Zwischenergebnisse prognostizieren nicht notwendigerweise die Ergebnisse für das Gesamtjahr.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.